

Pfarreiblatt

Beckenried · Buochs · Emmetten



10/2026 · 23.05. - 05.06.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Pfingsten

Samstag, 23. Mai

- 11.00 Buochs Chilä fir diä Chleynä,
Pfarrkirche
- 18.00 Buochs Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 24. Mai

- 09.30 Beckenried Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Musik: Kirchenchor
Beckenried
1. Jahresgedächtnis für
Margrit Gander-Christen,
Rütenenstrasse 11
Stiftjahrzeit für Marcelle
und Otto Wymann-Amstad,
Dorfstrasse 5
- 09.30 Buochs Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Musik: Kirchenchor St. Martin
mit Gastsänger:innen und
Orchester ad hoc
- 09.30 Emmetten Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Musik: Kirchenchor
Emmetten
- 11.00 Beckenried Taufe von Eliane Käslin,
Steinstössikapelle

Montag, 25. Mai

- 09.30 Buochs Eucharistiefeier, Städelipark
- 17.30 Emmetten Wallfahrt nach Seelisberg,
Start bei der Pfarrkirche
Emmetten, Route über den
Brennwald
- 19.30 Seelisberg Eucharistiefeier, Kapelle
Maria Sonnenberg

Dienstag, 26. Mai

- 16.45 Beckenried Wallfahrt nach Büren
ab Ridlikapelle
- 19.30 Büren Eucharistiefeier, Kirche Büren
Musik: Priska Truttmann
Weitere Informationen
finden Sie auf Seite 6.

Mittwoch, 27. Mai

- 08.30 Emmetten Eucharistiefeier, Heiligkreuz-
Kapelle
- 09.30 Buochs Wortgottesfeier, Städelipark

Donnerstag, 28. Mai

- 19.00 Beckenried Rosenkranzgebet,
Ridlikapelle

Freitag, 29. Mai

- 10.30 Beckenried Eucharistiefeier, Hungacher
- 16.30 Buochs Wortgottesfeier, Städelipark

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 30. Mai

- 16.30 Buochs Firmgottesdienst mit
Dr. Martin Kopp,
KEIN Gottesdienst um
18.00 Uhr

Sonntag, 31. Mai

- 09.30 Buochs Familien-Wortgottesfeier
zum Abschluss des Versöh-
nungswegs, Pfarrkirche
Musik: Ecuador Brass Band
Anschliessend Apéro auf
dem Kirchenplatz
- 09.30 Emmetten Wortgottesfeier, Heimgrup-
pen-Abschluss mit Salzseg-
nung, Pfarrkirche
- 10.15 Emmetten Kirchgemeindeversammlung,
Pfarrkirche
- 14.00 Beckenried Taufe von Martin Odermatt,
Ridlikapelle
- 17.00 Beckenried Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Stiftjahrzeit für Josefine und
Paul Franz Xaver Käslin-
Achermann, Härggis

Mittwoch, 03. Juni

	Emmetten	Keine Eucharistiefeier
09.30	Buochs	Eucharistiefeier zu Fronleichnam, Städelipark

Fronleichnam

Donnerstag, 04. Juni

08.45	Beckenried	Eucharistiefeier, bei schönem Wetter auf dem ORS-Schulhausplatz, Schlussandacht in der Pfarrkirche Anschliessend Volksapéro. Zum Zeichen der Durchführung Glockenzeichen um 07.15 Uhr. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.
09.15	Buochs	Besammlung der Erstkommunionkinder, Behörden und Fahndelelegationen beim Gemeindeparkplatz
09.30	Buochs	Eucharistiefeier, Dorfpark Musik: Musikverein Buochs Anschliessend Volksapéro im Dorfpark Zum Zeichen der Durchführung läutet um 08.00 Uhr die grosse Glocke. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.
09.30	Emmetten	Prozession zum Schulhaus, Eucharistiefeier auf dem Schulhausplatz, mitgestaltet von den Erstkommunionkindern Musik: Musikgesellschaft Emmetten und Priska Truttmann Bei Regenwetter wird um

08.00 Uhr geläutet und der Gottesdienst findet in der Pfarrkirche ohne Prozession statt.

Freitag, 05. Juni

10.30	Beckenried	Eucharistiefeier, Hungacher
16.30	Buochs	Eucharistiefeier, Städelipark Gelegenheit zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten

kommende Gedächtnisse

Sonntag, 07. Juni

09.30	Buochs	Stiftjahrzeit für: - Franz Ambauen-Gabriel, Ober Acheri - Priester Adalbert Ambauen
09.30	Emmetten	Stiftjahrzeit für: - Alois Würsch-Amstutz, Dorfstrasse 55 - Hedy und Josef Nöpflin-Waldis und Familie, Gumprechtstrasse 11
17.00	Beckenried	Gedächtnis für Karl Berlinger-Koch, Unterscheid 8

Geburtsstunde der Kirche



© 2026 OpenAI / Bild generiert mit ChatGPT

Es tut uns gut, wenn wir andere Menschen trösten können. Doch was geschieht, wenn wir selbst Trost benötigen? Wenn wir an Grenzen gelangen, wenn Angst, Einsamkeit oder Hoffnungslosigkeit unser Herz beschweren? Der Mensch sucht seit jeher nach einem Wort, das trägt, nach einer Gegenwart, die nicht verlässt. Jesus Christus, der Menschensohn, war ein wahrer Tröster: Er heilte Kranke, richtete Gebeugte auf, vergab Sünden und schenkte den Menschen neue Hoffnung.

Noch vor seiner Himmelfahrt sagte der auferstandene Jesus zu seinen Jüngern: *«Ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Tröster geben, der für immer bei euch sein wird: den Geist der Wahrheit. Die Welt kann ihn nicht empfangen, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein ... Er wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.»* (Joh 14,16–17.26)

Mit diesen Worten versprach Jesus seinen Jüngern nicht nur Beistand für schwierige Zeiten. Er versprach ihnen die bleibende Gegenwart Gottes

selbst. Der Heilige Geist sollte nicht nur Mut schenken, sondern die Herzen verwandeln. Gott wollte damit nicht nur den Aposteln beistehen, sondern allen Menschen aller Zeiten. Der Geist Gottes ist keine ferne Kraft, sondern Gottes lebendige Nähe mitten unter uns, in uns.

Fünzig Tage nach Ostern waren die Apostel in Jerusalem versammelt, wie es das jüdische Fest «Schawuot» vorsah. Sie waren noch geprägt von den Ereignissen der Karwoche: von der Kreuzigung Jesu, von seiner Auferstehung und von seiner Himmelfahrt. Trotz aller Freude lebten sie noch in Unsicherheit und Angst. Die Türen waren verschlossen, die Herzen voller Fragen. Doch dann geschah etwas: der Evangelist Lukas berichtet in der Apostelgeschichte (Apg 2), dass plötzlich ein Brausen vom Himmel kam, wie das Tosen eines gewaltigen Sturmes. Feuerzungen erschienen über den Köpfen der Jünger und erfüllten sie mit dem Heiligen Geist. Feuer ist in der Bibel oft ein Zeichen für Gottes Gegenwart: Gott erschien Mose im brennenden Dornbusch, führte Israel in einer Feuersäule durch die Nacht und offenbarte seine Macht auf dem Sinai. Nun erschien Gott erneut im Feuer – nicht mehr auf einem Berg oder an einem besonderen Ort, sondern mitten unter den Menschen.

Nachdem das Feuer verschwunden war, konnten die Jünger plötzlich in verschiedenen Sprachen sprechen. Menschen aus unterschiedlichen Ländern hörten die Apostel in ihrer eigenen Sprache reden und verstanden die Botschaft über Jesus. Dieses Ereignis wird auch als «Glossolie» bezeichnet. Doch wichtiger als das Wunder der «Glossolie» ist die tiefere Botschaft dahinter: Gottes Wort überwindet Grenzen. Es spielt keine Rolle mehr, welchem Volk ein Mensch angehört oder welche Sprache er spricht. Der Heilige Geist verbindet Menschen miteinander. Wo Gottes Geist wirkt, entsteht Verständigung, Frieden und Gemeinschaft. Oft verstehen wir uns nicht, auch

wenn wir die gleiche Sprache sprechen – vielleicht, weil der gute Geist Gottes fehlt ...

Damit geschah zugleich das Gegenteil dessen, was einst beim Turmbau zu Babel geschehen war. Dort führte der Hochmut der Menschen zur Verwirrung der Sprachen und zur Trennung. An Pfingsten aber führt Gottes Geist die Menschen wieder zusammen. Der Geist Gottes schafft Einheit in Vielfalt. Er löscht Unterschiede nicht aus, sondern verbindet Menschen trotz ihrer Verschiedenheit.

Petrus trat nun mutig vor die Menschenmenge und hielt eine flammende Rede über Jesus Christus und erklärte, dass sich in ihm die Verheissungen des Alten Testaments erfüllt haben. Viele Zuhörer waren tief bewegt und fragten: «Was sollen wir tun?» Petrus antwortete: «Kehrt um und jeder von euch lasse sich auf den Namen Jesu Christi taufen... dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.» (Apg 2,38)

Der Evangelist Lukas berichtet weiter, dass sich an diesem Tag etwa dreitausend Menschen taufen liessen. Sie glaubten daran, dass Jesus lebt, dass der Gekreuzigte auferstanden ist. Dieses gewaltige Ereignis wird als die Geburtsstunde der Kirche bezeichnet.

Das Wort «Kirche» erhält dadurch seine eigentliche und tiefere Bedeutung. Es stammt vom griechischen Wort «Ekklesia» und bedeutet «Versammlung» oder «Gemeinschaft der Herausgerufenen». Kirche ist nicht zuerst ein Gebäude aus Stein, sondern die Gemeinschaft der Menschen, die an Christus glauben und gemeinsam ihren Weg mit Gott gehen wollen. Sie bekennen Jesus als den Weg, die Wahrheit und das Leben, als Licht der Welt und Brot des Lebens.

Die ersten Christen hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen

des Brotes und an den Gebeten (Apg 2,42) Diese Gemeinschaft nannten die Christen «Koinonia» – eine tiefe geistliche Verbundenheit im Glauben, im Teilen und im füreinander Dasein. Gerade in einer Welt, die oft von Einsamkeit, Streit und Gleichgültigkeit geprägt ist, bleibt diese Botschaft aktueller denn je.

Pfingsten erinnert uns deshalb daran, dass Gott uns nicht allein lässt. Sein Geist will auch heute Herzen entzünden, Mut schenken und Menschen erneuern. Der Heilige Geist stärkt uns im Glauben, tröstet uns in schweren Zeiten und öffnet unsere Herzen für andere Menschen. Er schenkt Kraft zur Versöhnung, Hoffnung in der Dunkelheit und Freude am Leben.

So dürfen auch wir immer wieder beten:

.....

**Komm, Heiliger Geist,
entzünde in uns Dein Feuer,
dass wir selber zum Licht werden,
das leuchtet, wärmt und tröstet.**
**Komm, Heiliger Geist:
heilige uns, stärke uns,
bleibe bei uns.**
**Öffne unsere Herzen für Gottes Liebe,
damit wir Frieden bringen,
wo Streit herrscht,
Hoffnung schenken,
wo Menschen verzweifelt sind,
und Glauben wecken,
wo Zweifel die Herzen erfüllt. So sei es!**

.....



Dan Moldovan
Theologe Beckenried

Wallfahrt nach Büren



Dienstag, 26. Mai 2026

Die Frauengemeinschaft und die Pfarrei Beckenried laden alle Frauen und Männer herzlich zur traditionellen Wallfahrt nach Büren ein. Der gemeinsame Fussmarsch bietet Gelegenheit, um schöne Gespräche zu führen und Kontakte zu pflegen. Auf dem besinnlichen Abschnitt von Oberdorf bis Büren werden uns gute Gedanken auf den Weg gegeben.

Für die Teilnahme bestehen verschiedene Möglichkeiten:

Ganzer Weg zu Fuss ab Beckenried bis Büren: Treffpunkt und Abmarsch um 16.45 Uhr bei der Ridlikapelle

Ab Oberdorf zu Fuss bis Büren:

eigene Anreise bis Oberdorf Treffpunkt und Abmarsch um 18.15 Uhr bei der Brücke Wilgasse

Eigene Anreise nach Büren:

Die Messe in Büren beginnt um 19.30 Uhr und wird musikalisch umrahmt von Priska Truttmann. Im Anschluss sind alle willkommen zur gemütlichen Kaffee & Kuchen-Runde!

Für die Heimreise werden Mitfahrmöglichkeiten für alle Teilnehmer organisiert.

Bei Fragen dürft ihr euch gerne melden:
 frauengemeinschaft@gmx.ch oder
 Melanie Käslin, 079 656 01 15

Spielnachmittag

Zämehalt

Donnerstag, 28. Mai 2026, 14.45 - 17.30 Uhr

Wir freuen uns, wenn auch du wieder dabei bist.

Gruppe zämehalt - Annaros und Renata

Rosenkranzgebet

Am **Dienstag, 28. Mai 2026, 19.00 Uhr** laden wir sie herzlich zum gemeinsamen Rosenkranzgebet in die Ridlikapelle ein. Zusammen mit Josef Würsch möchten wir einen besinnlichen Abend im Gebet verbringen. Der Rosenkranz wird als Wechselgebet zwischen Vorbeter/-in und den Anwesenden gesprochen und hat im Ridli eine lange Tradition. Wie früher, wollen wir auch heute für die aktuellen Anliegen unserer Gemeinde, unseres Landes und die Nöte der Welt beten. Wir bitten Maria, bei Gott für uns Fürsprache zu halten, unsere Hoffnung und unseren Glauben zu stärken. Auch heute kann der Rosenkranz für uns ein Moment der Ruhe sein – eine Kraftquelle, aber ebenso ein Dank für alles Gute, das wir im Alltag erfahren dürfen. Wir freuen uns, wenn Sie sich Zeit nehmen und diese besondere, verbindende Atmosphäre mit uns teilen.

Gruppe zämehalt – Armin Käslin

Reduzierte Öffnungszeiten

Vom 23. Mai – 29. Mai 2026

Das Sekretariat ist geöffnet am Montag-, Mittwoch- und Freitagmorgen von 08.00 – 11.00 Uhr.
 Pfarreisekretariat Beckenried

Frühlingsversammlung **Beiliegender Flyer**

Freitag, 29. Mai 2026

Wir laden Sie herzlich zur Frühlingskirchgemeinerversammlung um 19.30 Uhr ins Alte Schützenhaus ein.

Kirchgemeinde Beckenried

Klangvolle Gottesdienste - Musik für Herz und Seele

Der angeheftete Flyer gibt Ihnen einen Überblick über unsere Gottesdienste mit besonderen musikalischen Beiträgen bis September 2026 – mit viel Volksmusik, Gesang, Orgel und weiterer klingvoller Musik.



Fronleichnam

Donnerstag, 4. Juni 2026, 08.45 Uhr

Wir laden herzlich zum Festgottesdienst mit anschliessender Prozession ein.

Bei schönem Wetter – beim ORS-Schulhaus
07.15 Uhr Glockenzeichen und Info auf Pfarrei Beckenried Website. Ab 08.15 Uhr Fahnenabgabe beim ORS-Schulhaus. 08.35 Uhr Besammlung beim ORS-Schulhaus. **08.45 Uhr Festgottesdienst, anschliessend Prozession zur Pfarrkirche**, Schlussandacht und Pfarreiapéro.

Bei schlechtem Wetter - Pfarrkirche
07.15 Uhr Kein Glockenzeichen, Info auf der Website. Ab 08.15 Uhr Fahnen in der Sakristei abholbereit. **08.45 Uhr Fahneneinzug, Festgottesdienst in der Pfarrkirche**, anschliessend Pfarreiapéro.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe bei der Pflege dieses Brauchtums. Wir freuen uns, mit Ihnen Fronleichnam zu feiern.

Pfarreiteam Beckenried



Ergänzung zum Flyer:

Dienstag, 30. Juni 2026, 10.00 Uhr Steinstössigottesdienst mit Imre Rencsik und musikalisch umrahmt von den Beggriedern Jodlern.

Wir bitten Sie zu beachten, dass ab diesem Jahr die Klewengottesdienste bereits um 10.00 Uhr beginnen.

Ergänzend zu den Gottesdiensten mit Musik feiern wir auch weitere Gottesdienste, die jeweils in den aktuellen Pfarreiblättern aufgeführt sind.

Pfarreiteam Beckenried

Dorfläbä

Mitten im Leben - Wechseljahre

Dienstag, 02. Juni 2026, 19.30 – 21.00 Uhr.
Feuerwehrlokal, Allmendstrasse 20, B'ried
Anmeldung bis 31. Mai 2026 an Bianca Würsch, frauengemeinschaft@gmx.ch,
079 272 57 70
FG Beckenried und Drogerie Beckenried

Zämächo-Nachmittag

Montag, 08. Juni 2026, 14.30 - 16.30 Uhr
im Alten Schützenhaus Beckenried

Vorschau Pfarreiausflug

Donnerstag, 27. August 2026,
nähere Informationen folgen

«Sich trauen – Vertrauen - Truisch?»



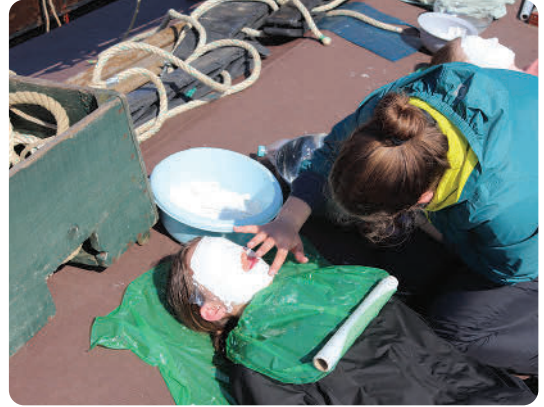
Am 30. Mai 2026 trauen sich 20 junge Menschen aus Buochs zur Firmung.

Um sich auf einen neuen Weg zu begeben, braucht es Mut für den ersten Schritt. Hier einige «Truisch»-Momente aus dem Firmweg:

- Seline und Debora haben sich – trotz Wellengang - auf das Netz unseres Klippers gewagt, in vollem Vertrauen auf die Haltbarkeit unseres Netzes und in die Fähigkeiten unseres Skippers Paul.
- Yanik hat sich auf den Firmweg getraut, ohne jemanden zu kennen. Er ist erst im vergangenen Sommer nach Buochs gezogen.
- Ein mutiges Grüppchen hat den Sprung in die ca. acht Grad «warme» Nordsee gewagt.
- Immer wieder ein schöner «Truisch»-Moment: Sich das Gesicht eingipsen zu lassen, um einen Maskenabdruck zu erhalten. Still halten, unfähig zu sprechen und zu sehen, dem Gegenüber zu vertrauen.

Was diesen jungen Menschen vom Firmweg bleibt, ist ungewiss. Gerne geben wir Ihnen folgende Worte mit:

«Vertraue auf den HERRN und tue Gutes, wohne im Land und übe Treue; und habe deine Lust am



HERRN, so wird er dir geben, was dein Herz begehrt! Befiehl dem HERRN deinen Weg, und vertraue auf ihn, so wird er es vollbringen.» (Psalm 37,3-5)

Auch in diesem Jahr wurden die Jugendlichen auf ihrem Firmweg von einem motivierten Firmteam begleitet. Herzlichen Dank an Jonas Rüttimann, Noa Zwyszig, Jan Migliazza, Laura Sigrist und Masha Christen.

Stefan Nöpflin, Co-Leitung Firmweg

Firmung 2026

Die Firmung findet am **Samstag, 30. Mai 2026 um 16.30 Uhr** in der Pfarrkirche statt. Wir freuen uns, Dr. Martin Kopp als Firmspender begrüßen zu dürfen.

Firmandinnen und Firmanden 2026

Ackermann Tanja, Amstutz Yanik, Baumgartner Joshua, Bissig Kim, Bucher Valentin, Christen Livio, Gabriel Elena, Kuhn Lilja, Matti Sara, Murer Siria, Nöpflin Aina, Nöpflin Amélie, Niederberger Seline, Odermatt Debora, Raderbauer Katharina, Risi Diana, Schlauffer Amy, Tresch Angelina, Weh Moira, Weh Sophia

Weitere Impressionen unserer Firmreise finden Sie auf: www.pfarreibuochs.ch/galerie/

Versöhnungsweg

Hände reichen und miteinander weitergehen

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen besuchen am Donnerstag, 28. Mai 2026 gemeinsam mit einer Begleitperson den Versöhnungsweg. An verschiedenen Stationen erfahren sie, dass auf unserem Lebensweg manchmal nicht alles fair läuft. Wir streiten, verletzen andere oder fühlen uns selbst verletzt. Und manchmal wünschen wir uns einfach einen Neuanfang.

Das feiern wir mit Ihnen im Gottesdienst vom **Sonntag, 31. Mai 2026 um 09.30 Uhr** in der Pfarrkirche.

Mit der Ecuador Brass Band wird eine Gruppe junger Musiker diese Wortgottesfeier musikalisch mitgestalten. Mit Spenden können Sie die schulische und musikalische Ausbildung der ärmsten Kinder in Ecuador unterstützen. Nach dem Gottesdienst bieten sie ihre Produkte zum Kauf an.



Chilä fir diä Chleyinä

Samstag, 23. Mai 2026

11.00 Uhr, Kath. Pfarrkirche



Gott lässt dich nie allein

Papa Eule fliegt mit seiner kleinen Eule Emil durch die Nacht. Dort erfährt sie, dass Gott sie nie allein lässt.



Wir freuen uns, viele Kinder und ihre Begleitpersonen bei unserer Feier begrüßen zu können.

Bei trockenem Wetter besteht die Möglichkeit, im Anschluss an die Feier die mitgebrachten Cervelats zu bräteln.

Pfingsten

Sonntag, 24. Mai 2026, 09.30 Uhr

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Der Kirchenchor St. Martin singt zusammen mit Gastsänger:innen und einer 5-köpfigen Band bekannte Pop-Songs. Das Spezielle daran: Die Texte sind neu und von Josef Zwysig (ehemals Pfarrer in Buochs) im Buochser Dialekt passend zum Pfingstgottesdienst geschrieben. Arrangiert hat die Lieder Joseph Bachmann.

Dänk dra

Samstag, 30. Mai	13.30 Uhr
Samstag, 30. Mai	14.00 Uhr
Samstag, 30. Mai	14.00 Uhr
Freitag, 05. und Samstag, 06. Juni	
Samstag, 06. Juni	17.30 Uhr

KFG «Brandschutzschulung», Feuerwehrlokal
 FSB Kindernachmittag Feuerwehr, Flurhofstr. 2
Trauercafé, Pfarrstube
 Halleujazelt am AHOI-Festival, Quai
Konzert Julian von Flüe Trio, AHOI-Festival

Pfingsten – Gottes Kraft im Alltag

Die Jünger und Jüngerinnen damals hatten Angst, wussten nicht recht weiter. Und dann kommt Gottes Geist – kraftvoll wie ein Sturm. Auf einmal finden sie Orientierung und Worte. Sie gehen hinaus und trauen sich, von ihrer Hoffnung zu erzählen.

Diese Kraft ist nicht nur eine Geschichte von früher. Gottes Geist wirkt auch heute – mitten im Alltag. Zum Pfingst-Gottesdienst am **24. Mai um 09.30 Uhr** sind alle in die Pfarrkirche eingeladen, um Kraft zu tanken. Mitgestaltet wird die Feier vom Kirchenchor unter der Leitung von Charlotte Intartaglia und mit Orgel-Begleitung von Oleksandr Panchenko.

Pfingstmontag

Wallfahrt zu Maria Sonnenberg

Eine Wallfahrt ist mehr als eine Reise. Es ist ein bewusstes Unterwegssein – zu einem besonderen Ort und gleichzeitig zu sich selbst.

Zu Fuss machen wir uns am **25. Mai um 17.30 Uhr** (Treffpunkt vor der Kirche) auf zur Kapelle Maria Sonnenberg, Seelisberg, wo wir miteinander um 19.30 Uhr Gottesdienst feiern. Bei Regen findet die Wallfahrt nicht statt; die Glocken läuten um 16.30 Uhr.



HGU-Abschlussfeier

Sonntag, 31. Mai

Herzlich laden wir zur Abschlussfeier des Heimgruppenunterrichts mit den 1.-Klass-Kindern um **09.30 Uhr** in der Pfarrkirche ein. Gemeinsam feiern wir einen fröhlichen und bunten Gottesdienst zum Thema Luftballon. Im Rahmen der Feier findet zudem die Salzsegnung statt. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher.



Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung

Am **31. Mai** findet im Anschluss an die HGU-Abschlussfeier um **ca. 10.15 Uhr** die Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung in der Pfarrkirche statt (Botschaft im Pfarreiblatt 9). Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Kirchgemeinderat Emmetten

Fronleichnam

Am **Donnerstag, 04. Juni, um 09.30 Uhr** beginnt die Feier mit einer Prozession zum Schulhaus. Anschliessend wird auf dem Schulhausplatz die Eucharistie gefeiert. Der Gottesdienst wird von den Erstkommunionkindern mitgestaltet und musikalisch umrahmt durch die Musikgesellschaft Emmetten sowie Priska Truttmann am E-Piano. Es sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam diesen festlichen Gottesdienst zu feiern.

Bei Regenwetter wird um 08.00 Uhr geläutet. In diesem Fall findet der Gottesdienst ohne Prozession in der Pfarrkirche statt.



FG Emmetten

Mittwoch, 27. Mai – Jassen mit Vreni

Komm spontan vorbei und jasse mit uns in gemütlicher Runde!

13.30 Uhr im Hotel Engel

Es sind alle Jassbegeisterten ohne Voranmeldung herzlich willkommen.

Kontaktperson: Esther Sennhauser, 079 741 93 41

Mittwoch, 27. Mai – EmMa-Treff

Wir laden alle Mamis mit ihren Kindern herzlich zum gemütlichen Beisammensein ein.

Zeit: 14.00 Uhr

Ort: Dorfsplatz Emmetten

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – es gibt Kaffee, Kuchen, Sirup und Früchte.

Kontaktperson: Marlene

Kollekten

Pfingstsonntag, 24. Mai – Stiftung Denk an mich
HGU-Abschlussfeier, 31. Mai – Stiftung Wunderlampe

Fronleichnam, 04. Juni – Paramente (für die Anschaffung von liturgischen Gewändern und Altartüchern)

Singen ab neuem Buch, Handy oder Tablet

«Jubilate»: Unter diesem Namen entsteht ein neues

Das bisherige Kirchengesangbuch von 1998 hat bald ausgedient. Um es zu erneuern, entwickelt eine Arbeitsgruppe seit mehreren Jahren neue Kirchengesangsmedien. Das künftige Buch «Jubilate» wird mit einem digitalen Gottesdienstplaner ergänzt – und verdankt seinen Namen einem Zuger.



Kirchengesangbuch – auch mit digitalen Inhalten

Im Gottesdienst sitzen und mit dem Tablet auf dem Schooss das Kirchenlied mitsingen: Das könnte bald Zukunftsmusik sein. Denn das neue Gesangbuch für die katholische Kirche, das derzeit entsteht, wird auch digital daherkommen. Sprich: Text und Noten sind nicht nur in klassischer Buchform zugänglich, sondern auch in einer App. Per 1. Advent 2028 soll das neue Produkt «Jubilate» erscheinen und das bisherige, blaue Kirchengesangbuch ablösen.

Die Planungen für den Kirchengesang der Zukunft laufen schon seit mehreren Jahren: Seit 2019 entwickelt eine Arbeitsgruppe der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz (DOK, eine Arbeitsgruppe der Bischöfe) neue Kirchengesangsmedien. Damals lief das Projekt noch unter dem Projektnamen «Chance Kirchengesang», inzwischen heisst es «Jubilate». Ein Name, der in einem Wettbewerb aus 116 Vorschlägen das Rennen machte und notabene von einem Zuger (Josef Grüter) stammt.

Digital den Gottesdienst planen

Das Liederbuch «Jubilate» wird mit rund 600 Seiten schlanker daherkommen als sein Vorgänger. «Das neue Buch wird auch optisch neu sein und so den Kirchenbesuchenden hoffentlich ins Auge springen», sagt Projektleiterin Sandra Rupp Fischer. «Wir arbeiten darauf hin, dass das Buch zu neuen musikalischen, liturgischen und kreativen Gottesdienstzugängen anregt.»

Zudem sollen Einführungskurse und Bildungsangebote, beispielsweise auch im Bereich der Singanimation, «das kraftvolle Gottesdienstfeiern und das gemeinsame Singen bestärken». Jubilate stehe für Suchende, Interessierte, Neugierige und kirchlich Beheimatete und fördere die Vielfalt

und Verbundenheit untereinander, hält Rupp Fischer fest. So evaluiert aktuell etwa eine Kommission zur Mehrsprachigkeit Gesänge, die in «Jubilate» in mehreren Sprachen bereitstehen werden.

Was wertvoll sei, jedoch im neuen Buch nicht abgedruckt werden könne, kann gemäss der Projektleiterin im sogenannten digitalen Gottesdienstplaner zur Verfügung stehen. Mit diesem Programm können Pfarreien ihre Gottesdienste vereinfacht planen und alle daran beteiligten Personen miteinander vernetzen. Die Pfarreien können zudem eigene Print-Anhänge zusammenstellen. Dieser Gottesdienstplaner mit Gottesdienstvorlagen, Lieder- und Gebetsbibliothek, Exportmöglichkeiten für Beamer oder Smartphone sowie einem Printshop werde auch nach Erscheinen des Buches aktuell bleiben.

Nicht Bewährtes muss weichen

Und wie unterscheidet sich «Jubilate» inhaltlich vom bisherigen Kirchengesangbuch? «Jubilate nimmt die aktuelle Kirchenentwicklung auf, geht auch auf kleiner werdende Gemeinden und Vernetzung in Seelsorge- und Pastoralräumen ein und animiert zu vielfältigen Gottesdienstformen», schildert die Projektleiterin. «Das Singen soll auch in kleinen Fei ergemeinden möglich sein, die Singanimation durch Nichtmusikerinnen und -musiker gewinnt an Bedeutung.» Das interkulturelle Feiern werde durch das zeitgleiche Singen von Liedern in verschiedenen Sprachen gefördert. Einzug finden würden konkret «neue Kehrverse und Rufe, neue Lieder zum Kirchenjahr, insbesondere auch zur österlichen Busszeit, zum Taufgedächtnis, zur Nachfolge Christi, ebenso zu aktuellen Themen wie Klima, Frieden, Angst, Wut und

Liebe». Und: «Nicht-Bewährtes aus dem KG von 1998 wird weichen müssen», sagt die Projektleiterin. «Jubilate» suche nach einem zeitgemässen Ausdruck in Wort und Musik – ansprechend, hin-führend und verständlich.

Mehr Infos: www.jubilate.ch

Erstpublikation Pfarreiblatt Zug
Nr. 4/5/2026, Ramona Nock

Fotos: © Jubilate – Chance Kirchengesang



Mehr als du glaubst. Kirche Nidwalden

Danke für Ihren Besuch an der Iheimisch!

Wir blicken auf spannende
Messetage zurück und
freuen uns, den begonnenen
Austausch mit Ihnen
weiterzuführen. Bis bald!



Katholische Kirche
Nidwalden



Evangelisch-Reformierte
Kirche Nidwalden

AZA
6374 Buochs
Post.CH AG

Pfarreiblatt Nidwalden

Retouren an:
Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
6374 Buochs

Kath. Pfarramt Beckenried
Seestrasse 20
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@
pfarreibeckenried.ch
www.pfarreibeckenried.ch

Sekretärinnen

Christine Durrer,
Monika Gander
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.00 – 11.30 Uhr

Administrative Leitung

Christine Durrer
Tel. 079 793 91 21
christine.durrer@
pfarreibeckenried.ch

Pfarradministrator

Pfr. em. Josef Zwysig
Tel. 079 644 08 27
zwy@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester

Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
imre@pfarreibeckenried.ch

Theologe

Dan Moldovan
Tel. 041 622 12 05
dan.moldovan@
pfarreibeckenried.ch

Katechetin

Priska Lussi
Tel. 078 680 18 18
priska.lussi@
pfarreibeckenried.ch

Katechetin

Mariann Barmettler
Tel. 077 418 90 06
mariann.barmettler@
pfarreibeckenried.ch

Sakristan Pfarrkirche

Iván Hamann
Tel. 078 253 06 49
ivan.hamann@
pfarreibeckenried.ch

Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch
www.pfarreibuochs.ch

Sekretärinnen

Anita Tellenbach,
Tamara Christen
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr

Pfarreiverantwortung

Stefan Amberg
Tel. 041 620 54 46
s.amberg@
pfarreibuochs.ch

Mitarbeitender Priester

Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
i.rencsik@
pfarreibuochs.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Marie-Therese Abächerli
Tel. 041 620 54 81
mt.abaecherli@
pfarreibuochs.ch

Religionslehrer

Stefan Näpflin
Tel. 079 823 52 47
s.naepflin@
pfarreibuochs.ch

Religionspädagogin in Ausbildung

Sarina Voser
Tel. 041 620 37 81
s.voser@pfarreibuochs.ch

Sakristaninnen

Regina Durrer-Walker
Tel. 078 879 14 90
r.durrer@pfarreibuochs.ch
Anni Risi-Mathis,
Tel. 079 681 94 47
a.risi@pfarreibuochs.ch

Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7
Tel. 041 620 12 01
pfarre@kirche-emmetten.ch
www.kirche-emmetten.ch

Sekretärin

Isabel Töngi
Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag - Donnerstag:
08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag: 13.30 - 15.00 Uhr

Pfarreiverantwortung

Astrid Biedermann-Burgener
Tel. 077 508 57 90
pfarreileitung@
kirche-emmetten.ch

Mitarbeitender Priester

Walter Mathis
Tel. 079 279 53 72
pfarrer-walter-mathis@
bluewin.ch

Katechetinnen

Anna-Maria Raemy
Tel. 079 630 15 52
anna-maria.raemy@
kirche-emmetten.ch

Helen Murer

Tel. 079 358 82 87
helen.murer@
kirche-emmetten.ch

Sakristanin

Isabel Töngi
Tel. 078 801 45 32
kirchendienst@
kirche-emmetten.ch

Impressum:

erscheint 14-täglich

Redaktion Beckenried:

Kath. Pfarramt Beckenried,
Postfach 31, 6375 Beckenried
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@pfarreibeckenried.ch

Redaktion Buochs:

Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28, 6374 Buochs
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch

Redaktion Emmetten:

Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7, 6376 Emmetten
Tel. 041 620 12 01
pfarre@kirche-emmetten.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Tel. 041 610 74 47
pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck: Druckerei Odermatt, Dorfplatz 2, 6383 Dallenwil